



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

Im Münsterland

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in Amsterdam](#)

[Cyclastics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Drei Iserlohner im Münsterland

Am Tag der deutschen Einheit hatten drei Iserlohner des PSV das Münsterland im Visier. Der Rennkalender schließt dort traditionell mit dem Sparkassen-Münsterland-Giro ab.

Kurz nach der erfolgreichen Teilnahme an der Challenge Bremen war den beiden PSVern Patrick Kurreck und Kai Markmann klar, dass es für das für dieses Jahr noch nicht gewesen sein konnte. Kurzentschlossen meldeten sich die beiden für die 70km Runde des Münsterland Giros an. Nach dem Motto: "Hier flach - hier platt", galt es eine recht flache, doch für seine Windanfälligkeit bekannte Runde in Richtung Warendorf zu nehmen. Bei der Anmeldung staunten die beiden Sportler nicht schlecht, dass Patrick Kurreck in den Startblock A und Kai Markmann in den Startblock B eingeteilt wurden. Zum ersten Mal schien es, dass sich die beiden nicht von hinten durch das ganze Feld kämpfen mussten.



Die Vorfreude auf das Rennen war dementsprechend groß, war es doch für beide Fahrer eine Premieren-Veranstaltung. Natürlich hatte man schon viel von der Windschicht in Münster gehört, aber selbst am Start zu stehen, war dann doch ein anderes Gefühl. Ein Tag vor dem Rennen, kam dann noch etwas Bewegung in die Startvorbereitungen. Aufgrund kühler Temperaturen am Morgen des Rennens (Start der 70km war um 08:10 Uhr), aber guten Voraussagen für den Vormittag, entschied man sich von der 70km auf die 95km Runde zu wechseln (Start um 9:15 Uhr, 1270 Starter). Als weitere Motivation kam hinzu, dass der dritte PSVer in Gestalt von Eduard Schenk kurzfristig auch einen Startplatz übernommen hatte. Er wollte zwar aufgrund eines heftigen Sturzes, den er vor einigen Jahren beim Münsterland-Giro erlitten hatte, nicht mehr in Münster an den Start gehen, aber es juckte dann doch in den Oberschenkeln. Eduard wurde dem Startblock C zugewiesen, für Kai und Patrick ging es aber aufgrund des Streckenwechsels wohin? Natürlich in Startblock E, ans Ende :-).

Mit kurzer Verzögerung ging es dann um ca. 9:20 Uhr für die 3 ins Rennen. Die Strecke war in guter Verfassung, einige Kreisverkehre, 90° Kehren und Bahngleise mussten aber mit voller Konzentration befahren werden. Aufgrund des traditionell hohen Anfangstempos spaltete sich das Feld schnell in einige Gruppen auf. Der Wind bließ mitunter stark aus östlicher Richtung, den Fahrern also genau vor die Nase. Dies bedeutete, sich nach dem Nachvornekämpfen zur Regeneration schnell wieder in einer der Gruppe zu "verstecken". Dieses Gruppen-Springen war aber ja bereits aus Bremen bekannt. Die Strecke führte von Münster nach Osten Richtung Everswinkel, dann Richtung Süden nach Sendenhorst, dort am Wendepunkt in Richtung Norden wieder über Everswinkel, nach Telgte. Dort gab es noch eine kleinen Abstecher in Richtung Osten, bevor es über Milte wieder nach Münster zurückging.





Nach 94km wurde dann die Ziellinie vor dem Münsteraner Schlossplatz überfahren. Mit einer Zeit von 2:32:07 landet Eduard Schenk auf einem tollen Platz 19 der AK Masters 4. Patrick Kurreck konnte mit einer Zeit von 2:26:04 das beste Ergebnis des Trios einfahren und brachte ihm mit einem Schnitt von 39,02 km/h auf den 128. Platz der AK Masters 1. Kai Markmann belegte mit 2:35:47 in der gleichen Altersklasse Platz 208. Bei insgesamt 1270 Startern auf der 95km Strecke eine recht gelungene Platzierung für alle drei Teilnehmer.

Alles in allem war es eine perfekt organisierte Veranstaltung und ein toller Abschluss der Rennsaison 2013. Die große Radmesse, sowie Verpflegung lud noch bis in den Nachmittag zum Verweilen ein. Das Finale des Profi-Rennens bedeutete gleichzeitig der Abschied von Münster. Doch jedes Ende bedeutet gleichzeitig ein Neuanfang. Im März 2014 bereiten sich die Aktiven des PSV auf Mallorca für die Saison 2014 vor. Neben 7 bis 8 Rennen der German Cycling-Cup Serie, welches am 1. Mai Frankfurt sein wird, werden sicherlich noch weitere Veranstaltungen durch die grün-belebten Sportler besucht.





Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Abschluss der WWBT in Iserlohn

Der diesjährige Abschluss der Westfalen-Winter-Bike-Trophy fand wie bereits in den letzten beiden Jahren in Iserlohn statt.

Insgesamt 549 Radsportler aus der näheren und weiteren Umgebung trafen sich an der Grundschule Kalthof um von dort aus die 32 oder 52-km-Runde zu fahren.

Leider war in der Nacht zum Sonntag der Winter zurückgekehrt und hatte die frühlingshaften Temperaturen der Woche davor abgelöst. Demnach traf man in Kalthof nur auf tiefvermummte Gestalten, die zum großen Teil ihre Mountainbikes wieder hervorgeholt hatten. Trotz des leichten Schneefalls war die Strecke gut zu befahren.



Zentraler Treffpunkt auf der Strecke war wiederum die Kontrollstation in Geisecke, die für die Radsportler der 52 km-Strecke sogar zweimal anzufahren war. Gut gestärkt durch Tee, Kaffee und den mittlerweile bekannten selbstgebackenen PSV-Früchtekuchen konnte man sich wieder auf die Strecke begeben.

In Kalthof traf man sich dann noch an den gut bestückten Essen- und Kuchenständen um den Kalorienverlust wieder auszugleichen. Die meisten Teilnehmer durften sich dann vom RTF-Wart des Bezirks Westfalen-Mitte Norbert Schnitzmeier eine Ehrengabe für 5 bzw. 7 malige Teilnahme an der RCTF-Serie abholen. So gab es für diejenigen die bei 7 von 9 Veranstaltungen gestartet waren jeweils ein Erste Hilfe-, Beleuchtungs- und Pannen-Set. Die Radler, die fünfmal gefahren waren, erhielten eine Tasse.

Den Pokal für die teilnehmerstärkste Gruppe konnten die Trail-Junkz aus Menden entgegennehmen. Sie waren mit 34 Radlern gestartet. Auf den Plätzen folgten der RSC Werne (26 Teilnehmer) und der ASC Dortmund (14 Teilnehmer).

Veranstaltungsleiterin Gaby Rentel zeigte sich sehr zufrieden: „Noch am Morgen hatten wir aufgrund des Wetterumschwungs gedacht, dass viel weniger Teilnehmer den Weg nach Kalthof finden würden. Aber als sich dann ab 9 Uhr die Grundschule Kalthof mit vielen Radfahrern füllte, war uns klar dass sich die meisten vom Wetter nicht abschrecken ließen.“ Ihr Dank geht an alle Helfer, die zeigen wie gut der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung ist.

Die Radsport-Abteilung freut sich auf eine Neuauflage am 2. März 2014.



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Zwei PSVer beim „Gerrie Knetemann Classic“ in Amsterdam

An dem alljährlich stattfindenden Rennen, welches zu Ehren von Gerrie Knetemann (genannt „Knete“), stattfindet, haben auch Nils Adolf und Patrick Kurreck am 15. Sept. 2013 teilgenommen.

„Knete“ galt in den 1970er Jahren als einer der erfolgreichsten Radrennfahrer der Welt und konnte unter anderem 10 Etappen der Tour de France gewinnen.

Der Ablauf dieser Veranstaltung war ähnlich einer RTF Veranstaltung, die Strecken frei wählbar und unterwegs gab es Kontrollstellen mit Verpflegung.

Bei herrlichem Sonnenschein, aber viel Wind ging es für die beiden im Olympia Stadion von Amsterdam auf die 110km Strecke. Diese führte südlich von Amsterdam entlang kleiner Kanäle, Seen, Windmühlen und teilweise auch durch historische Dörfer.



Ca. 5 km vor dem Ziel konnte man dann auch noch am Velodrom (Indoor Radrennbahn) auf den „Wiler Time Circuit“ gehen. Der „Wiler Time Circuit“ ist eine asphaltierte Strecke, die einmal um das komplette Outdoor Areal (Fußball,- Rugby,- Handball,- und Basketballfelder) führt.

Diese sogenannte „Wilerbahn“ spiegelt im Endeffekt die Niere in Dortmund wieder, nur ist die niederländische Version etwas länger. Am Vortag konnte man sogar noch eine große Truppe dort trainieren sehen, doch das Velodrom blieb leider verschlossen.

Wer noch genügend Kraftreserven kurz vor dem Ziel hatte, konnte sich dann dort eine Runde lang zusätzlich auspowern, um die Bestenliste des Tages noch einmal durcheinander zu bringen.

Die beiden PSVer entschieden sich jedoch dafür direkt weiterzufahren, da der stetige Wind schon genug Kräfte gekostet hatte.

Im Stadion angekommen ging es dann noch zum

Abschluss auf der Tartanbahn direkt bis zur Zieldurchfahrt, um dort die Medaille in Empfang zu nehmen.





RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-RadSPORTtreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Europas größte Radparty am 25. August 2013 in Hamburg

Das wollte sich Eduard Schenk nicht entgehen lassen. Zum achten Mal in Folge fuhr er zum „hanseatischen Familientreffen“.

Ganz so familiär ging es dann jedoch nicht zu. 168 Profis und mehr als 20.000 Jedermannen waren Teilnehmer der 18. Cyclclassics. 800.000 Zuschauer feuerten die Rennradler an. Während die Profis 246km fahren mussten, gab es für die Jedermannen drei Distanzen über 55, 102,5 oder 155 km.

Sonnenschein und gute Stimmung waren die besten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen. Die Streckenverläufe erforderten 170km Absperrungen und 600 Helfer; mehr als 25.000 Bananen und Orangen sowie 30.000 Liter Wasser wurden verteilt.

Zu den Jedermannen gehörte Eduard Schenk. Er erreichte das Ziel nach 102,6km, trotz Gegenwind, mit 35,84km/h und belegte in seiner Altersklasse einen guten 59ten Platz.





RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- Im Münsterland**
- RCTF 2013**
- Gerrie Knetemann Classic in Amsterdam**
- Cyclclassics Hamburg**
- RTF 2013**
- Bundes-Radsporttreffen**
- Besuch bei Dieter Langner**
- Giro in Bochum**
- Indoor DM**
- Alpenfahrt 2013**
- Almelo**
- Bremen Jedermannrennen**
- Jahreshauptversammlung**
- Bimbach**
- Radmarathon an der Mosel**
- Mallorca**
- Auf dem Brocken**
- RuhrRadweg 2013**
- Winterwanderung**
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

SchießSPORT

RTF 2013



Leider war bei der diesjährigen RTF wieder die Wetterlage schuld, dass die Teilnehmerzahlen hinter den Erwartungen zurückblieben.

Aber wir PSVer wollen es positiv sehen: Im Vergleich zur Regenveranstaltung des vergangenen Jahres hat sich die Teilnehmerzahl mehr als verdoppelt. 195 Radler fanden den Weg zur Grundschule Kalthof – das ist in Anbetracht des nächtlichen und morgendlichen Regens gar keine schlechte Zahl. Viele Radfahrer kamen morgens bereits durchnässt in Kalthof an!

Glücklicherweise besserte sich danach das Wetter. Zwar sahen die Radler keine Sonne, blieben aber wenigstens auf ihrer RTF-Runde von Regenschauern verschont und die Sternfahrer kamen trocken nach Hause. Dank der guten Vorbereitung von Gaby und Peter lief die Veranstaltung insgesamt reibungslos ab. Die zahlreichen Helfer konnten auch die eine oder andere Verschonung einlegen und fanden so ausreichend Zeit sich mit vielen Vereinskameraden zu unterhalten. Stolz sein kann der PSV auf die große Zahl von Helfern, die sich nicht nur um den sportlichen, sondern auch um den geselligen Teil kümmerten. Insgesamt waren ca. 35 Helfer viele Stunden sowohl beim Aufbau am Samstag als auch bei der RTF am Sonntag im Einsatz. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Kuchen- und Salatpenden.



Auf den unterschiedlichen Strecken waren Jung und Alt unterwegs: der jüngste Teilnehmer war Carl Wallbaum aus Hennen mit 5 Jahren, die beiden ältesten Radler Heinz Frack aus Witten und Franz Domski aus Holzwickede, beide 80 Jahre alt. Aufgrund seines um 6 Monate höheren Alter konnte Heinz Frack den Pokal für den ältesten Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Als stärkste Mannschaft präsentierte sich Kurbel Dortmund, den zweiten Platz belegte hier der SSV Hagen.



© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Radsportler des PSV Iserlohn beim Bundesradsporttreffen in Cottbus

Das jährlich stattfindende Bundesradsporttreffen wurde wie in den Vorjahren erneut von den Radsportlern des PSV Iserlohn besucht.



In jedem Jahr richten mehrere Vereine einer Region Deutschlands eine ca. einwöchige Veranstaltungsreihe aus, das Bundesradsporttreffen. Nach Ulm im letzten Jahr war dieses Jahr Cottbus an der Reihe, an 7 Tagen war jeweils am Olympiastützpunkt Start und Ziel zu den ausgeschilderten Radtouren.

Jeder Tag stand unter einem anderen Motto, es ging unter anderem ins Braunkohletageabbaugebiet, ins Grenzlandgebiet und in den Spreewald, so dass insgesamt 840 Kilometer gefahren wurden. Dabei starteten täglich ca. 600 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands, wobei der Bezirk Westfalen-Mitte mit ca. 100 Teilnehmern am stärksten vertreten war. Dazu gehörten auch 6 Radsportler des PSV.

Das durchweg gute Wetter mit hochsommerlichen Temperaturen, bestens organisierte Touren, erstklassige Unterwegsverpflegung, verkehrsarme Straßen und reizvolle Landschaft werden noch lange in Erinnerung bleiben und alle sind sich einig - im nächsten Jahr beim Bundesradsporttreffen in Werne an der Lippe ist der PSV wieder dabei!



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

PSV Besuch bei Dieter Langner

Sportliche Verbundenheit



Die aktiven Ruheständler der PSV- Radsportabteilung besuchten ihren Radsportkollegen Dieter in Bad Sassendorf.

Dieter Langner, langjähriger Aktiver im PSV, ist vor gut einem Jahr nach Sassendorf umgezogen. Die Verbindung der Sportgruppe aus aktiven Rennradfahrern im Altersdurchschnitt um die 70, nutzte die Zielfahrt nicht nur als Trainingsfahrt.

Ein kleines Präsent überreichten die mitgeradelten jüngeren Damen an Dieter, der sichtlich bewegt reagierte und gemeinsam mit seiner Frau zum vorbereiteten Imbiss lud.

Der herzliche Empfang in Bad Sassendorf ließ bei den mitgefahrenen 14 Aktiven, noch so manche Geschichte und Anekdote aus zurückliegenden gemeinsamen Kilometer- Aktivitäten wieder in munteren Gesprächen aufkommen.



Nach einer Stunde ging es wieder zurück auf die insgesamt 125 km Tagestour.

Die Vormittags- Touren der Senioren Radsportgruppe im PSV, finden dienstags und freitags zwischen 10.00 und ca 15.00 auf unterschiedlichen - jeweils abgestimmten - Strecken statt. Je nach Ziel und Witterung werden zwischen 80 und 120 km absolviert.

Die aktiven Senioren beteiligen sich selbstverständlich auch an den gemeinsamen Aktivitäten der Gesamt- PSV- Radsportgruppe.



© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclastics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Jedermann Giro in Bochum

Am Sonntag, den 28.07, war es wieder so weit. Horst Fassing und Kai Markmann nahmen erneut am „Jedermann Rennen“ des Sparkassen Giro in Bochum teil.



Die Strecke, die 6-mal befahren werden musste, hatte eine Länge von ca. 13km und führte durch die Bochumer Innenstadt sowie der Königsallee entlang in Richtung Kemnader See. Am Kreisel angekommen ging es direkt wieder Richtung Stadtmitte zurück, teilweise mit einer Geschwindigkeit von fast 55km/h. Somit hatten die Fahrer im Ziel eine Distanz von 78 km zurückgelegt und dies in einer Zeit von 02:09:06 Stunden (Horst Fassing) und 02:22:55 (Kai Markmann).

Für Horst Fassing, der im Rennen von einem anderen Fahrer touchiert und somit wieder einmal zu Fall gebracht wurde, war es nach eigenen Worten das letzte Rennen. Nach seiner Teilnahme an etlichen Veranstaltungen musste er anmerken, dass die Rennen in letzter Zeit immer gefährlicher werden. Das liegt zum Teil einfach daran, dass die Hobbyfahrer zusammen mit ehemaligen Lizenzfahrern und gesponserten Teams gemeinsam auf die Strecke gehen. Da viele Hobbyfahrer teilweise überhaupt kein Gruppenfahren gewohnt sind, kommt es hier immer wieder zu Rangeleien und Stürzen.





Die führende Gruppe hatte bereits nach der ersten Runde einen Vorsprung von knapp vier Minuten auf das Mittelfeld, so dass eine komplette Überrundung dieses Mittelfeldes in der vorletzten Runde standfand. Hier konnte man dann schon den extremen Leistungsunterschied erkennen. Während der Sieger sich schon am Straßenrand feiern lassen konnte, mussten viele der Fahrer erst einmal die Ziellinie zur letzten Runde überqueren.

Laut Kai Markmann ist es aber immer wieder eine Anreise wert, da man hier über eine komplett abgesperrte Strecke fahren und sich von Zuschauern anfeuern lassen kann.



Es ist einfach ein irres Gefühl, wenn man durch die Zuschauermenge entlang der Strecke bis hin zum Ziel angefeuert wird - Gänsehautfaktor pur.



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in Amsterdam](#)

[Cyclastics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

12h Indoor DM MTB

Dass man im Winter nicht nur mit dem Mountainbike durch Wälder und über Straßen fahren kann oder an RCTFs teilnimmt, das zeigt der folgende Bericht von Sven Stadler:

„Am vorletzten Februar Wochenende war ich für die Firma MegaBike bei der 12h Hallen DM in Rotenburg an der Fulda am Start. Zusammen mit André Fischer aus Unna fuhr ich die 12h im 2er Team. Am Freitag Nachmittag sind wir mit dem 6er Team von MegaBike und 2 Autos nach Rotenburg gefahren, wo wir das komplette Wochenende in einer Pension übernachtet haben.

Am Samstag morgen ging es um 6:00 Uhr zum Frühstück, wo die letzten Besprechungen stattfanden. Gegen 7:15 Uhr fuhren wir dann zum Göbel Hotel, wo das Rennen stattfand. Um Punkt 8:00 Uhr fiel der Startschuss. Bei Temperaturen von 1 bis -3 Grad und Schnee fuhren wir durch ein Parkhaus, auf der Straße und durch die Hotel Arena. Der Rundkurs war ca. 1,4 km lang und hatte ca. 40 hm.

Das Rennen an sich war sehr anstrengend, recht zugig und im Parkhaus sehr rutschig. Am Anfang bin ich in der 2. und in der 10. Runde gestürzt und hab mir kleine Blessuren zugezogen, konnte trotzdem das Rennen bis zum Ende durchfahren. Gegen Mittag wurde das Wetter schlechter und Frau Holle macht die Pforten auf. Das gesamte Quest Events Team hat durchgehend die Straßen und Wege gestreut, damit keiner stürzt. Zur Halbzeit fuhren André und ich auf Platz 10. von 17 Teams. Je später es wurde, desto sicherer wurde man auf der Strecke. Gegen 17:30 Uhr wurde die Hotelkulisse von einem Lichtermeer erhellt und die Flutlichter leuchteten die Wege aus. Um Punkt 19:59 Uhr hieß es noch einmal voll Gas geben und die letzte Runde zügig aber sicher überstehen und die 12h waren gemeistert. Am Ende fuhr der MegaBike 2er auf Platz 7. mit 149 Runden und einer Fahrzeit von 11 Stunden 55 Minuten und 55 Sekunden. Unser 6er Team fuhr mit 152 Runden auf Platz 1 der 6er Mixed Teams und wurde deutscher Meister.

Die gesamte Hotelarena, die Stadtkulisse und das gesamte Event waren atemberaubend und sehr gut organisiert! Ich kann das Rennen nur empfehlen und bin sehr zufrieden. Es war das erste Rennen in diesem Jahr und ich bin vollkommen zufrieden mit der Leistung, die ich dort aufgebracht habe, so dass ich mich auf das 2. Rennen am 20. April sehr freuen kann.“



Radsport

Radsport (Archiv)

- ⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)
- ⇒ [2021](#)
- ⇒ [2020](#)
- ⇒ [2019](#)
- ⇒ [2018](#)
- ⇒ [2017](#)
- ⇒ [2016](#)
- ⇒ [2015](#)
- ⇒ [2014](#)
- ⇒ [2013](#)
- Im Münsterland**
- RCTF 2013**
- Gerrie Knetemann Classic in Amsterdam**
- Cyclastics Hamburg**
- RTF 2013**
- Bundes-Radsporttreffen**
- Besuch bei Dieter Langner**
- Giro in Bochum**
- Indoor DM**
- Alpenfahrt 2013**
- Almelo**
- Bremen Jedermannrennen**
- Jahreshauptversammlung**
- Bimbach**
- Radmarathon an der Mosel**
- Mallorca**
- Auf dem Brocken**
- RuhrRADweg 2013**
- Winterwanderung**
- ⇒ [2012](#)
- ⇒ [2011](#)
- ⇒ [2010](#)
- ⇒ [2009](#)
- ⇒ [2008](#)

Schießsport

Zehn aktive Rennradler des PSV in den Alpen



Am 19. August war es endlich soweit: 10 PSVer trafen sich in Mittenwald an der deutsch-österreichischen Grenze um von dort ihre Alpenüberquerung zu starten. Leider mussten 4 Aktive verletzungs- und krankheitsbedingt ihre Teilnahme kurzfristig absagen. Die verbleibenden 10 Radsportler waren voller Erwartung, wie sie die 5 Etappen von 90 – 110 km und jeweils ca. 2000 – 2500 Höhenmetern bewältigen würden.

Auf der ersten Etappe von Mittenwald ins österreichische Sölden im Ötztal mit 116 km und 2296 Höhenmetern stellte sich der Kühtaisattel den Fahrern in den Weg. Dieser Alpenpass zwischen Kematen im Inntal und Ötz ist mit 2017 Metern zwar nicht sehr hoch, hat es jedoch aufgrund mehrerer Steilpassagen von bis zu 15% und des damit verbundenen unrythmischen Fahrens in sich. Als sehr steil erwies sich dann auch die Abfahrt ins Ötztal, von wo aus noch 740 Höhenmeter bis zum Hotel talaufwärts zu bewältigen waren. Die Strapazen machte der Aufenthalt im malerischen Sölden aber schnell wieder wett.

Am zweiten Tag ging es von Sölden in Richtung Süden nach Italien. Kurz hinter Sölden wartete bereits das Timmelsjoch mit 2474 Metern Höhe auf die PSVer. Vorbei an den Wintersportorten Obergurgl und Hochgurgl ging es über mehrere Kehren hinauf zur Passhöhe. Nach 102,5 km und 1861 Höhenmetern wurde die Etappe im sonnigen Vinschgau, kurz hinter Meran in Goldrain beendet.



Die Königsetappe startete am 3. Tag. Auf dem Weg nach Zernez (Schweiz) wurde das berühmte Stülferjoch (2757 Hm) mit seinen 48 Kehren sowie der Ofenpass (2149 Hm) unter die Räder genommen. Mit nur 96,5 km aber 3149 Höhenmetern verlangte diese Tagesetappe den Sportlern alles ab.



Die kurze Regenerationszeit musste gut genutzt werden, denn die 4. Etappe von Zernez über den Flüelapass (2383Hm) und dem Albulapass (2312Hm) nach St. Moritz wartete mit 108,9 km und 2683 Höhenmetern schon am nächsten Tag.

Wer für die letzte Etappe nach dem Berninapass (2328 Hm) noch genug Körner hatte, konnte sich auf dem Weg nach Edolo (Italien) noch mit dem Mortirolo (1852 Hm) messen. Der Mortirolopass zählt zu den härtesten Anstiegen der Alpen mit einer durchschnittlichen Steigung von 10,1%, teilweise bis zu 18%. Der Rest der Gruppe fuhr über den flachen Sattel des Apricapass (1176 Hm). Nach 91,1 km und 2235 Höhenmetern war die 5. und letzte Etappe somit bezwungen.

Aufgrund des hervorragenden Wetters wird die Tour den Aktiven sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Ein besonderen Dank gilt den Begleitern, ohne deren Unterstützung aus den Begleitfahrzeugen diese Leistungen sicherlich nicht realisierbar gewesen wäre.



Die gesammelten Höhenmeter werden den PSVern sicherlich zu dem im September stattfindenden internen Bergzeitfahren helfen. Am Rande der letzten Etappe wurde auch schon redlich über die nächsten Touren spekuliert. Hinter vorgehaltener Hand konnte man des Öfteren hören: „übernächstes Jahr nehmen wir die Dolomiten mit“.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Deutsch-holländisches Radsporttreffen in Almelo

Am vergangenen Wochenende besuchten 12 Radsportler des PSV Iserlohn den Radsportverein in Iserlohns Partnerstadt Almelo.



Gestartet wurde am Freitagvormittag am Heidebad in Iserlohn mit dem Ziel Hembergen, kurz hinter Münster. Nachdem die Teilnehmer die 120 km im Regenschauer - glücklicherweise war es nur ein einziger Regenschauer, unglücklicherweise dauerte er gefühlt von Iserlohn bis Hembergen - absolviert hatten, freute sich jeder auf einen gemütlichen Abend im Hotel.

Frisch gestärkt ging es dann am nächsten Morgen in Richtung Grenzübergang weiter, wo uns die Radsportkollegen aus Almelo erwarteten. Von da an fuhr man gemeinsam noch ca. 40 km über kleine niederländische Nebenstraßen direkt bis zum Hotel, sodass die insgesamt 100 km wie im Flug vergingen.

Da der Sonntag für die 170 km Rückfahrt gen Iserlohn eingeplant war, ließ man am Samstagabend geruhsam angehen und den Aufenthalt auf dem „gezellig“ Stadtfest in Almelo ausklingen.

Am Sonntagmorgen fuhr die Gruppe bei gutem Wetter los und erreichte dann das Ziel Iserlohn am späten Sonntagnachmittag, ohne Ausfälle, ohne Stürze, ohne Regen und alle wohlauf.

Hier gilt unser Lob besonders unseren „Oldies“ die mitgefahren sind und wirklich eine beträchtliche Kilometerleistung von ca. 400 km in den 3 Tagen absolviert haben.



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Zwei PSVer beim „Jedermann Rennen“ in Bremen

Am Samstagmorgen ging es für zwei PSVer (Kai Markmann / Patrick Kurreck) Richtung Norden zum „Jedermann Rennen“ in Bremen.

Die Anreise wurde gleichzeitig damit verbunden, um noch an der RTF in Lohne Vechta teilzunehmen, das ca. 180 km entfernt von Iserlohn und in der Nähe der A1 liegt. Da aber am darauffolgenden Tag die „Bremen Challenge“ stattfand, entschieden sich die beiden für die kleine Runde von 50km.

Die Bremen Challenge ist Teil des German Cycling Cup, die deutsche Rennserie für Hobbyradfahrer, die an 14 unterschiedlichen Orten in Deutschland ausgetragen wird. Nach der Ankunft in Bremen ging es dann erst einmal zur Startnummer Ausgabe. Generell wurde ein buntes Rahmenprogramm geboten. Es fuhren u. a. die 100 besten Jedermann Rennfahrer des German Cycling Cups 50 Minuten auf einer ca. 1,3km kurzen Rennstrecke im Kreis. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag hier bei ca. 44km/h.



Am Sonntag hieß es dann für die PSVer die Oberschenkel selbst zum Glühen zu bringen. Da es für die PSVer das erste Rennen in Bremen war, wurden sie in Startblock C eingeteilt und bildeten im wahrsten Sinne des Wortes das „Schlusslicht“. Gestartet wurde somit wirklich in der letzten Reihe des Startblock C.

Nachdem der Startschuss gefallen war und die Startlinie überquert wurde, ging es auch schon direkt los, sich eine bessere Position zu erkämpfen. Dies war aber auf der sehr flachen und extrem kurvigen Strecke gar nicht so einfach. Der Gegenwind sorgte auch noch dafür, dass ein Annähern an die Gruppe erschwert wurde. So bildeten sich im vorderen Bereich schnell die großen Gruppen und nach hinten heraus zerriss es das Feld.

Da aber viele Teilnehmer nicht das Tempo der großen Gruppe halten konnten, wurden so immer

wieder kleinere gebildet. Dies war dann für die Starter aus dem letzten Block die einzige Möglichkeit nach vorne zu kommen, solange es die Beine mitmachten. „Inselhüpfen“ war angesagt. Nachdem dann der komplette C Block überholt war, wurde es immer schwerer die vorderen Gruppen einzuholen. Letzte Chancen waren hier die U-Turns oder die kleinen Rampen.



Der immer stärker werdende Gegenwind verlangsamte die Geschwindigkeit auf teilweise 34km/h. Kaum hatte man Seiten- oder Rückenwind, ging es auch schon wieder im Eiltempo weiter, dann erreichte man Geschwindigkeiten bis zu 44 km/h. Durch das Wechseln des Gegen- und Rückenwindes erreichten die beiden Fahrer immerhin noch eine Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 37km/h.

Das Ziel der PSVer war nicht einfach nur im Startblock C mitzufahren, sondern eine bessere Platzierung für nächstes Jahr auszufahren, um evtl. in einem anderen Startblock starten zu können. Daher musste man oft alleine fahren und konnte sich in den Gruppen zwischendurch erholen, um dann schließend wieder mit etwas mehr Tempo dran vorbeizufahren.

Doch der Ehrgeiz hat sich gelohnt. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 37km/h werden die PSVer im nächsten Jahr in Startblock B, wenn nicht sogar in Startblock A, starten können. Daher war die diesjährige Teilnahme nicht nur ein Riesenspaß sondern auch ein voller Erfolg für die beiden PSVer.



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ Meldungen (Archiv)

- ⇒ 2021
- ⇒ 2020
- ⇒ 2019
- ⇒ 2018
- ⇒ 2017
- ⇒ 2016
- ⇒ 2015
- ⇒ 2014
- ⇒ 2013

Im Münsterland
RCTF 2013
Gerrie Knetemann Classic in Amsterdam
Cyclclassics Hamburg
RTF 2013
Bundes-Radsporttreffen
Besuch bei Dieter Langner
Giro in Bochum
Indoor DM
Alpenfahrt 2013
Almelo
Bremen Jedermannrennen
Jahreshauptversammlung
Bimbach
Radmarathon an der Mosel
Mallorca
Auf dem Brocken
Ruhrradweg 2013
Winterwanderung

- ⇒ 2012
- ⇒ 2011
- ⇒ 2010
- ⇒ 2009
- ⇒ 2008

Schießsport

Jahreshauptversammlung der Radsport-Abteilung



Erich Bönisch gab einen Überblick über alle Veranstaltungen mit PSV-Beteiligung. So waren beim Saisonauftakt 30 Teilnehmer. Beim geplanten Almelo-Besuch nahmen sechs Mitglieder teil, die aber in Anbetracht des eintretenden Starkregens unverrichteter Dinge umkehren mussten. Mehr Glück mit dem Wetter hatten die Etappenfahrer nach Hattersheim. Beim dortigen Giro wurde der PSV für seine weiteste Anreise ausgezeichnet. Diejenigen die dann bis nach Köln fuhren hatten dann jedoch mit widrigen Witterungsbedingungen zu kämpfen. Speziellen Dank galt Gaby und Peter Rentel für die gute Organisation dieser Tour. Weitere Höhepunkte bildeten auch wieder das gut besuchte Bergzeitfahren und die Abschlusstour zum Mönchsee. Zu den gefahrenen Rennen gehörten u.a. die Vattenfall Cyclclassics, das Velothon in Berlin oder der P-Weg in Plettenberg. Außerdem wurden die PSVer in Bimbach (Rhön) und auf Mallorca gesichtet. Ein Bild mit einem PSV Fahrer (Horst Fassing) fand sogar den Weg von Zürich nach Iserlohn.

Insgesamt erfuhren 25 Mitglieder auf 117 RTFs zusammen 55.531 km. Abseits des Rades waren ca. 50 Mitglieder bei der Weihnachtsfeier und ca. 30 bei der Winterwanderung aktiv. Sehr gut angenommen wird auch das erstmalig angebotene Spinning, organisiert von Jürgen Schmidt. Rückblickend auf die Westfalen-Winter-Bike-Trophy berichtete Erich Bönisch, dass bei der vom Verein ausgerichteten Final-Tour 549 Starter teilnahmen.

Als Vorschau auf 2013 nannte er noch das Trainingslager auf Mallorca und die geplante Teilnahme beim Bundesradsporttreffen in Cottbus. Außerdem sollen auch wieder die Freunde in Almelo mit einer Etappentour besucht werden. Im August steht dann noch als besonderer Höhepunkt die Überquerung der Alpen an. Abschließend dankte und lobte er alle Mitglieder für die Unterstützung und aktive Teilnahme am Vereinsleben.

Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an, so dass der aktuelle Vorstand bestehen bleibt. Lediglich Bodo Kath ersetzt als Kassenprüfer Heinz-Dieter Klusmann.



Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Pfingsten fährt man traditionsgemäß in Bimbach...

Für einige Radsportler des PSV Iserlohn ging es am Pfingstwochenende traditionsgemäß in die Rhön, genauer gesagt nach Bimbach / Fulda.



Dort wurde wieder an der Veranstaltung des RSC'77 Bimbach teilgenommen. Sie ist durch eine perfekte Organisation, der riesigen Auswahl an RTF Strecken an zwei Tagen sowie der Marathon Strecken am Sonntag immer wieder Anziehungspunkt für Radsportler - mittlerweile reisen sogar Teilnehmer aus aller Welt an. Trotz des teilweise schlechten Wetters konnte der RSC'77 Bimbach einen Teilnehmerrekord mit insgesamt 5119 Radfahrern verzeichnen. Allein auf die Rhön-Radmarathon Strecken (175/202/238km) gingen am Sonntag bei sonnigem Wetter insgesamt 2031 Teilnehmer an den Start.



Da die Radsportler des PSV Iserlohn im August eine Alpenüberquerung vornehmen werden, war dies schon mal eine kleine Kostprobe auf die anstehenden Höhenmeter. Diese liegen bei den Marathonstrecken von 175km bei 2600Hm und bei den 202km bei 3400Hm.

Trotz der Anstrengungen bei sommerlichen Temperaturen ist jetzt schon klar, Pfingsten 2014 fährt man wieder in Bimbach, denn Traditionen müssen gepflegt werden. Und wenn es die Vorbereitungsphase im Frühjahr dann auch zulässt, wird sogar die 238km Marathonstrecke mit 4500 Höhenmeter in Angriff genommen.



© 2023 Polizeisportverein Iserlohn 1969 e.V.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Knicklichter brachten die Strecke zum Leuchten

Udo Appel beim 20-Stunden-Radmarathon erfolgreich

600 Ausdauersportler waren am Wochenende vom 14. – 16. Juni in Fell und Thomm (Mosel) unterwegs. Auch Nicht-Radfahrer feierten beim Berglauf am Freitagabend mit.

Etwa 500 Radfahrer erwarteten die Organisatoren beim 20-Stunden-Radmarathon, den Kinderrennen und dem sogenannten Rock around (freies Radfahren auf der abgesperrten Strecke) am Sonntag. Höhepunkt war dabei die 8. Ausrichtung des 20-Stunden-Radmarathons.

„Wir wollen den Thommer Berg zum Leuchten bringen!“ Mit Hunderten von sogenannten Knicklichtern wurde der rund drei Kilometer lange Anstieg, dem Herzstück der 17 Kilometer langen Runde während der Dunkelheit illuminiert.

Gestartet wurde in den Klassen Einzel, 4er und 2er-Team. Zum 2. Mal nahm Udo Appel teil. Gefahren wurde ein Rundkurs von knapp 17 km mit ca. 300 Höhenmetern. Am Samstag Abend wurde um 19:00 Uhr eine verkürzte Einführungsrunde gefahren. Das gesamte Teilnehmerfeld startete dann pünktlich um 19:30 Uhr; mit Einbruch der Dunkelheit musste jeder Teilnehmer bis zum Sonnenaufgang mit Licht fahren. Die Zuschauer - selbst Kinder - feuerten die Fahrer bis tief in die Nacht mit Rasseln und lauter Musik an. Das Wetter spielte auch mit. Es blieb die ganze Zeit trocken. Dies ermöglichte auf dem Bergabstück Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h.

Udo Appel fuhr nur mit kurzen Pausen die ganze Nacht durch. Am Ende standen 308 km, 5400 Höhenmeter in einer Zeit von 16:41:48 auf dem Tacho (18 Runden). Dies bedeutete in der Kategorie Einzel: Platz 19 von 54 Startern und in der Altersklassenwertung Platz 7 von 25 Startern. Insgesamt gesehen war es wieder ein hervorragend organisierte Veranstaltung von der Veranstaltungsgemeinschaft SV Fortuna Fell und SV Vecunda Bekond.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Trainingslager Mallorca 9.3.-16.3.2013

Erstmalig wurde für den PSV ein gemeinsames Radtrainingslager auf Mallorca organisiert.



Nach einer kurzen Nacht ging es für neun PSVer um 6:25 Uhr ab Düsseldorf raus aus dem verregneten Deutschland hin zu einem sonnigen Mallorca. Flug und Transfer nach Port d'Alcudia verliefen problemlos. Nach einem Fußmarsch zur Radstation – „Mist, seit 10 min geschlossen, Pause von 13:00-15:00 Uhr“ – und einem daher ausgiebigen Mittagsimbiss nahmen wir die vorbestellten Räder in Empfang und starteten kurz darauf den Prolog über Pollença und Port de Pollença zurück zum Hotel.



Der nächste Tag begann sonnig mit erwarteten 17°C, so dass die erste 80km-Tour nach Petra für einige direkt in „Kurz-Kurz“ losgehen konnte. Auf dem mit Radsportlern überfüllten Marktplatz, was für diese Zeit des Jahres ganz normal ist, gab es die wohlverdiente Stärkung mit Kaffee und Kuchen bevor die Rückfahrt angetreten wurde.

Der zweite Tag führte eine 5er Gruppe PSVer über dieses Mal wellige Straßen nach Petra und zurück, dabei wurde nur knapp die erste 100km-Marke in dieser Saison verfehlt. Die andere Gruppe hatte sich Lluçmajor zum Ziel gemacht, wobei ein Abstecher rauf zum Kloster Cura nicht fehlen durfte. Dank des Rückenwindes war die Fahrt nach Porreres trotz ihres sehr welligen Profils mit einem 40er-Schnitt möglich. Am Ende waren hier rund 130 teils berauschende Kilometer zusammengekommen.

Am Dienstag wurde es etwas kühler, aber noch schien die Sonne. Also ging es Richtung Inselmitte über den Puig de Inca mit der Ermita de Santa Magdalena, Sencelles, Santa Maria del Cami, Alaró und Selva (ca. 110km) wieder zurück nach Port d'Aldudia. Unsere Kletterer Michael und Jens fuhren indes den Coll de Femenia und das Kloster Lluç an. Zwischen Santa Maria und Alaró stießen sie dann zu den anderen, um gemeinsam mit ihnen zurückzukehren.



Für den Mittwoch war Regen vorhergesagt, passend für einen Ruhetag. Und der Regen kam! In Form eines heftigen Gewitters mit ordentlich Schnee in den Bergen, was zu Sperrungen einiger Pass-Straßen führte. Unsere Radfahrer, die dennoch eine kleine Runde fahren wollten, blieben weitestgehend trocken, bekamen aber auf Grund von Überschwemmungen direkt vor dem Hotel am Ende doch noch teils nasse Füße.

Am Donnerstag war es kühl und windig, aber sieben PSVer und zwei Dortmunder Radsportler machten sich gemeinsam auf den Weg nach Cala d'Or. Die 137 km führten uns über Manacor und Felanitx nach Cala d'Or - mit Pause am Hafen - sowie über Petra (diesmal ohne Stopp) und Santa Margalida wieder zurück zum Hotel.

Am Freitag war für einen Teil von uns „Beine locker fahren“ angesagt. Also starteten wir eine kleinere Tour mit ca. 80km über Llubi. Dort gab es auf der Placa de l'Esglesia ein bzw. zwei leckere Stück Kuchen und ein super Schinken/Käse Baguette für Peter. Da stimmte das Preis-Leistungsverhältnis noch – sehr zu empfehlen! Michael und Jens ließen sich von den schneebedeckten Gipfeln der Serra de Tramuntana nicht abschrecken und starteten erneut in die Berge. Über Caimari fuhren sie den Coll de Sa Bataia hinauf. Da die Straßen gut geräumt waren, konnte auch das eigentliche Ziel, die Bucht von Sa Calobra, problemlos in Angriff genommen werden. Der Schnee schien hier viele abgeschreckt zu haben, so dass die Straße beiden (fast) ganz alleine gehörte. Während aber unten in Sa Calobra noch herrliche 20°C in der Sonne waren, zeigte oben am bekannten Kiosk beim Abzweig zur Bucht das Thermometer frische 6°C. Dafür konnte der Schnee wunderbar als Fahrradständer genutzt werden. Lecker war auch die heiße Schokolade, die sich dort beide gönnten bevor es über den Coll de Femenia zurück nach Alcudia ging. Das war also deren Art, sich die Beine locker zu fahren: 2000 Höhenmeter auf 100km.



Am Samstag gab es für vier PSVer noch eine kleine Abschiedsrunde Richtung Cap Formentor, die aus Zeitgründen nur zum Talaia d'Albercutx führte. Diese Stichstraße ist zwar sehr holprig, aber man wird mit einem grandiosen Ausblick belohnt. Dann mussten wir aber leider die Räder wieder abgeben und warteten dann auf unseren abendlichen Rückflug. Insgesamt hatten wir viel Spaß zusammen und sammelten einiges an Kilometern und Höhenmetern. Ein besonderer Dank geht an Gaby und Peter Rentel, die die Organisation der Reise und auch schon viele Touren im Vorfeld geplant hatten.

Wir freuen uns jetzt auf die kommende Radsportsaison!





Radsport

Radsport (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclastics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

Schießsport

Ein „dicker Brocken“ im Harz

Der "Harzer" rief und 8 PSVer folgten ihm zu einem interessanten und mit vielen Höhenmetern verbundenen Wochenende in sein Heimatrevier.

Den einen ging es um das Sammeln von Höhenmetern für die bevorstehende Alpenüberquerung in drei Wochen, den anderen um zwei landschaftlich reizvolle Touren im schönen Harz. Zuerst nahm man an der RTF mit Marathon-Charakter des RSV Adler Goslar teil und zum zweiten lockte die Auffahrt zum Brocken, sicherlich der Höhepunkt des Wochenendes.

Am Samstag früh fuhren die 9 PSVer unterschiedliche Distanzen von 110, 176 und 265km (Marathon) des RSV Adler Goslar. Die Strecken führten durch verkehrsarme Gebiete, kleine Dörfer, entlang Stauseen sowie durch den Nationalpark am Torfhaus. Landschaftlich, wie auch höhenmetertechnisch gesehen, war die RTF sehr beeindruckend und allein schon eine Reise wert.



Als ein wahrlich „dicker Brocken“ erwies sich dann die gleichnamige höchste Erhebung des Harzes am nächsten Tag. Bei traumhaften Wetterbedingungen führte die Tour von Wernigerode (240Hm) über Schierke bis hoch zum Brocken in 1142Hm.

Gleich hinter Wernigerode hieß es fest und gleichmäßig in die Pedale treten, denn nun ging es den Berg hinauf, der mit 900Hm in einem Stück bezwungen werden musste. Doch mit Anfeuerungsrufen der Touristen aus der Brockenbahn, die teilweise parallel durch den Wald bis zum Brocken hochfährt, war dies gut zu bewältigen und man bekam sogar ein leichtes Tour de France Gefühl.



Oben angekommen konnte man sich dann über eine herrliche Weitsicht freuen. Die darauffolgende Abfahrt zurück nach Wernigerode bei warmen Temperaturen und Sonnenschein verging wie im Flug.

Durch diese Vorbereitungstour und dem intensiven Training im Sauerland sind die Teilnehmer der Alpenüberquerung jedoch zuversichtlich und freuen sich schon auf die kommenden Berge.

Insgesamt verbrachten die PSVer ein wunderschönes Radsportwochenende und bedanken sich dafür beim Initiator und Organisator Jens.





RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Der Ruhrradweg



12 Radsportler auf herbstlicher Tour

Tag 1

Am Freitag, den 01.11.2013, war es mal wieder soweit. Eine Tour mit der PSV Truppe von Winterberg bis nach Duisburg war geplant inkl. einer Übernachtung im "Naturfreundehaus Ebberg" in Westhofen.

Früh um 7 Uhr traf man sich am Schwerter Bahnhof, um von dort mit dem Zug nach Winterberg zu fahren. Dort angekommen waren die meisten angenehm überrascht, da die kühlen Temperaturen nicht ganz so schlimm waren wie angekündigt. Auch der vorhergesagte kalte Wind blieb aus.

Nachdem der erste und vorerst auch letzte Berg bezwungen war, ging es von nun an recht gemütlich auf dem Radweg weiter. Vorbei am Ursprung der Ruhr führen die PSVer über den kompletten Ruhrtal-Radweg weiter bis Richtung Westhofen. Die Strecke führte durch Brügge, Meschede, Neheim und Fröndenberg – mal über asphaltierte Wege, mal durch kleine Waldstücke mit Schotterwegen.

Die herbstliche Jahreszeit hatte jedoch auch ihre Tücken. Nieselregen und Laub auf dem Radweg sorgten für glitschige Passagen und brachten dem einen oder anderen Fahrer böse Überraschungen. So musste es dann auch passieren, dass sich zwei Fahrer in der Nähe von Neheim der gemeinen Erdanziehungskraft nicht mehr widersetzen konnten.

Im „Synchronflug“ ging es für sie in einer rutschigen Kurve in Richtung Asphalt. Dem Namen „die Unzertrennlichen“ machten sie leider somit alle Ehre. Nachdem der erste Schock überwunden und die Bikes kontrolliert waren, ging es aber auch schon weiter in Richtung Übernachtungsquartier. Auch wenn zwischendurch zwei Stopps an bekannten Fastfood Ketten eingelegt wurden, freute sich jeder auf eine warme Unterkunft.

Tag 2

Nach einer guten Nacht und reichhaltigem Frühstück wurde wohlgelaunt und voller freudiger Erwartung, jedoch bei Nieselregen gestartet. Der Weg vom Naturfreundehaus begann direkt mit einer Schiebepassage durch den Ebbergwald, sozusagen über Furchen, Stock und Stein sowie Matsch und Laub. Aber die Truppe war am frühen Morgen noch sehr (nerven-)stark, so dass auch diese Hürde schnell überwunden wurde.

Als erster See wurde der Hengsteysee, durchaus auch bei Regen und diesiger Sicht nett anzusehen, angefahren. Anschließend vorbei am Harkortsee und weiter bis Witten, wo die nächste Schiebepassage, der Abstieg ins Muttental, auf die Truppe wartete.

Ganz schön rutschig! Die nassen Holzbrücken sowie die kleinen Kopfsteinpflastereinlagen machten die ganze Etappe richtig spannend.

Am Kemnader See war die erste Verpflegungsstation eingerichtet, das zweites Frühstück sozusagen. Weiter entlang des Kemnader Sees, der durch das schlechte Wetter nur von wenigen Wanderern und Joggern besucht wurde, ging die freie Fahrt vorbei an Burg Blankenstein, dem Eisenbahnmuseum in BO-Dahlhausen bis nach Hattingen.

Dort führte der Weg durch ein landschaftlich sehr schönes Gebiet, entlang zaunloser Weidegebiete, vorbei an Rinderherden, die am Wegesrand lagerten sowie Scharen von Wildgänsen und -enten. Durch die schöne Landschaft wurde der Stadtbereich von Essen, ohne dass man es bemerkte, auch schnell erreicht.

Im Cafe „Bar-Celona“ wurde eine kleine Rast eingelegt. Weiter ging es durch Essen über Radwege zum schönen Baldeneysee, der ohne Probleme und trotz der vielen Jogger gut befahren werden konnte. Die wunderschöne und abwechslungsreiche Landschaft entlang der Ruhr blieb ständiger Begleiter bis Essen-Kettwig, wo die letzte Pause, vor dem „Endspurt“ einlegt wurde.

Die letzten 30 km führten durch Mühlheim, eine kleine Schleife in Richtung Oberhausen, um dann Duisburg-Ruhrort vor Augen zu haben. Kurz danach war auch schon das „Rheinorange“ erreicht, die Mündung der Ruhr in den Rhein.

Etappenziel erreicht - von der Quelle bis zur Mündung.

Aber, noch ist die Tour ja nicht zu Ende!

Da die Dunkelheit schon im Anmarsch war, musste es nun zügig weiter gehen. Es ging quer durch Duisburg bis zum Hauptbahnhof. Dort angekommen noch schnell die Rückfahrtickets besorgt, um anschließend die entspannte, ruhige Zugfahrt zu genießen.

Nein, es war keine entspannte, ruhige Zugfahrt, aber dies ist eine andere Geschichte.....

Fazit:

Es war eine schöne Tour, das Wetter war gut, so wie es war und das Tempo etwas zu hoch, aber dadurch wurde das Ziel an beiden Tagen vor Einbruch der Dunkelheit erreicht. Diese Tour wird in Erinnerung bleiben.



RadSPORT

RadSPORT (Archiv)

⇒ [Meldungen \(Archiv\)](#)

⇒ [2021](#)

⇒ [2020](#)

⇒ [2019](#)

⇒ [2018](#)

⇒ [2017](#)

⇒ [2016](#)

⇒ [2015](#)

⇒ [2014](#)

⇒ [2013](#)

[Im Münsterland](#)

[RCTF 2013](#)

[Gerrie Knetemann Classic in](#)

[Amsterdam](#)

[Cyclclassics Hamburg](#)

[RTF 2013](#)

[Bundes-Radsporttreffen](#)

[Besuch bei Dieter Langner](#)

[Giro in Bochum](#)

[Indoor DM](#)

[Alpenfahrt 2013](#)

[Almelo](#)

[Bremen Jedermannrennen](#)

[Jahreshauptversammlung](#)

[Bimbach](#)

[Radmarathon an der Mosel](#)

[Mallorca](#)

[Auf dem Brocken](#)

[Ruhrradweg 2013](#)

[Winterwanderung](#)

⇒ [2012](#)

⇒ [2011](#)

⇒ [2010](#)

⇒ [2009](#)

⇒ [2008](#)

SchießSPORT

Winterwanderung der Radsportler

Ca. 25 Abteilungsmitglieder trafen sich zur traditionellen Winterwanderung der Radsportler des PSV.

Wie im vergangenen Jahr hatte Peter Bauer eine nicht zu lange und abwechslungsreiche Strecke ausgesucht, die die Radsportler gemeinsam erwanderten. Um 11 Uhr ging es am Freibad Schleddenhof los. Glücklicherweise hatte der Himmel kurz vorher seine Schleusen geschlossen so dass die Feuchtigkeit nur noch von unten kam.



Bei durchweg gutem Wanderwetter ging es zunächst durch den Seilerwald in Richtung Hemer. Viele ehemalige Läufer wurden dabei an alte Zeiten erinnert, war der Streckenverlauf doch weitgehend mit der Laufstrecke des alten Volkslaufs identisch.

Allerdings gab es hinter Hemer einen kleinen Umweg über Landhausen, wo Bärbel Bauer bereits mit ihrem Auto auf die durstigen und hungrigen Wanderer wartete, um ihnen eine Stärkung anzubieten. Schließlich ging es von dort über den Bismarckturm zurück zum Seilersee.

Beim gemeinsamen abschließenden Grünkohlessen im Restaurant Schleddenhof wurde dann über die beginnende Fahrradsaison gefachsimpelt. Der Dank der Teilnehmer gilt vor allem Bärbel und Peter Bauer für die gelungene Organisation.

